

## **Tag der offenen Tür - Schülerversuche**

### **Beitrag von „fujitsu“ vom 17. Februar 2011 17:25**

Hallo ihr Lieben,

Bei uns an der Hauptschule ist bald wieder Tag der offenen Türe. Ich soll dabei den Naturwissenschaftlichen Teil abdecken. Ich habe dabei an ein oder zwei Versuche gedacht, die die SChüler selber machen können.

Fällt euch da was ein. Bin bisher beim Glasbiegen hängen geblieben.

Danke

Lg

fujitsu

---

### **Beitrag von „brabe“ vom 17. Februar 2011 18:20**

Schütteltaschenlampe.

Man braucht:

Diode, Kondensator, Leuchtdiode, Spule, 2 Federn, ein Magnet und ein paar Kabel.

Zu NWT passt eventuell noch unter Aufsicht die Flammenfärbung von verschiedenen Elementen.

Man könnte über die Dichte den Zuckergehalt von Cola bestimmen.

Papierschiffe bauen, welche den meisten Sand tragen können. Dazu sei 50cm Tesafilm und 1 Blatt A3 oder A4 Papier gegeben. Einsatz wären 50 Cent, denn Tesafilm ist ja nicht umsonst! Je nachdem, was man denn so an Sand da hat. Der Gewinner bekommt einen Preis.

---

### **Beitrag von „Stephanchemie“ vom 20. Februar 2011 13:50**

Was auch gut ankommt:

- Wir machen aus dreckigem Steinsalz, sauberes Kochsalz.

- pH-Wert Messungen von Lebensmitteln (Unterschied Sprudelwasser -Cola....)

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 20. Februar 2011 17:06**

Ich kenne mich in dem Bereich nicht so richtig aus, aber ich weiß, dass ich als Kind an einem Tag der offenen Tür mal diese Putzwollledinger (Abrazo?) in den Bunsenbrenner halten durfte. Das war toll, dass war nämlich wie eine Wunderkerze. 😊

---

### **Beitrag von „Aquanaut“ vom 25. Februar 2011 00:04**

eine Wasserwaage aus Plastikschlauch

eine "Batterie" aus einem Apfel (Cu- und Fe-Elektrode) mit LED als Anzeigegerät

Eine Kältemischung herstellen (Eis klein schlagen und mit NaCl verrühren, mit einem Digitalthermometer gemessen)

Lampenstromkreise mit Batterie, evtl. Serien- und Parallelschaltung

El. Leitfähigkeit verschiedener Stoffe prüfen (Metall, Kohle, Graphitmine aus Bleistift, Salzwasser, Süßwasser etc.)

Heißluftballon aus "gelbem Sack" mit Spiritusbrenner mit Wattebausch im Alubecher eines Teelicht.

Elektromagnet selbst bauen aus Draht und Nagel.

Kartesischer Taucher aus Reagenzglas und PET-Sprudelflasche. Flasche mit Wasser füllen, Reagenzglas mit Boden nach oben einstecken, soviel Luft in das Glas, dass es gerade Auftrieb hat. Flasche wird gedrückt, H<sub>2</sub>O dringt in das Reagenzglas ein und erhöht dessen Dichte, Glas sinkt.

hth

Peter